Das Verfahren - Überblick

Probleme

- fehlende ärztliche Unterlagen
  - Ärzte geben Unterlagen nicht heraus (Kleinman, Pola)
  - Unterlagen nicht lesbar
  - Ärzte sind verstorben (Kleinman, Pola)
  - Fehlende Übersetzer
- fehlende sonstige Unterlagen
  - Geburts-/Heirats-/Sterbeurkunden
  - Einkommensnachweise Vorkrieg
  - ...
- politische Probleme
  - Schreiben DDR Gericht: Bronka Stern
  - Israel-Ostblock: Nathan Bernstein
  - Israel-UdSSR: Jakob Feder
- fehlende Mitarbeit Antragsteller
  - unbekannt verzogen
  - liefert nicht (Wien, Moniek)
- Gutachter vs. Gegengutachter
  - "Gutachterkriege bei versch. Antragstellern
- finanzielle Probleme
  - Vorschuss kann nicht gezahlt werden (div. (im Falle höherer Instanzen))
  - Gutachter kann nicht bezahlt werden (Fuchs, Ruben (Hinweis auf Kosten))
- Angaben der Antragsteller
  - Betrugsversuche ("Russlandverdacht")
  - unrterschiedliche Angaben Geburtsdatum (Wanderman, Jakob)
  - unterschiedliche Schreibweisen der Namen der Antragsteller in einem Akt
  - sonstige falsche/ungenaue Angaben (Olmer,Lola; Wieder, Sara; Weiss, Rose;)
  - phonetische Schreibweisen (Rosa Chazan)
- frühere Ablehnung
- früherer Abgeltungsvergleich (Talmud, David; Mairowitz, Szmuel;)
- frühere Zurücknahme
- Frühere Nichtmitwirkung (Wien, Moniek)
- frühere abweichende Krankengeschichte (Rose Schwartz)
- fehlende Voraussetzungen
  - Aufenthaltsort 1.1.1947
    - unbekannt (Lehrer, Berta; Moskowski, Szepsol; Greenberg, Esther; Klein, Matthias; Blankier, Szyja;)
    - außerhalb Geltungsbereich BEG (Ganzweich, Dora)
    - zweifelhaft (Barnoj-Bowak, Jehoshua)
  - Keine belegte Zugehörigkeit zum "deutschen Sprach- und Kulturkreis"
- Appelboom-Kossoy-klausel (Josef Flaum (Schreiben von A.-K.))
- Fristen
- Historische Gegebenheiten
  - (Ab wann) gab es ein Ghetto in einem Ort? (Anschel Schwebel)
  - Deutscher Einfluß auf CSR/Ungarn/Rumänien (Engelmann, eugen)
  - KZ-Liste: (Ab wann) war ein Lager als KZ anzusehen? (1 Jahr KZ-Haft-Klausel) (Feifer, Moses; Fogel, Jakob; Gewirc, Nathan)
  - (Ab wann) gilt Zwang das Judenabzeichen/des Judensterns als Freiheitsberaubung
- Einkommensnachweise wegen höherer Einstufung als "Bundesbeamter im einfachen Dienst" (Lea Basch (Schreiben LEA), Pinia Berkowicz,)

Beteiligte

- Landesentschädigungsämter
- ausländische Institutionen
  - Finanzbehörden (Israel)
  - Einwanderungsbehörden (USA)
- inländische Instuitutionen
  - Heimatortskartei für Deutsche aus dem Wartheland und Polen (Simon Chester)
  - ITS
- Gerichte

Kittls Arbeit

Phase: Verfahren eröffnen

- Schreiben von Kestenberg/Rozenberg mit Personalien und Vollmacht
- Zuständiges Entschädigungsamt suchen
- Neues Verfahren anmelden
- Frühere Verfahren auswerten (Aktenauszug)
  - Haft
- Fall beurteilen: annehmen/ablehnen/Auf Probleme hinweisen
  - Probleme: frühere Ablehnung, früherer Abgeltungsvergleich,
- medizinische Angaben (Atteste etc) analysieren und kommentieren bei Übernahme eines Falles

Phase: Verfahren durchführen

- Fortgang überwachen
  - Gutachten Entschädigungsdamt anmahnen
  - Vertrauensärztliche Untersuchung anmahnen
  - Bescheide anmahnen
- Verbindungsglied Klient/Rechtsanwälte <-> Ämter/Gerichte
  - Fristen verlängern
  - Nachfragen/Antworten weiterleiten
  - Mahnungen bearbeiten (FRISTEN!!!)
- fehlende Unterlagen besorgen
  - Standesämter
  - Historische Quellen (Telefonbücher)
  - ITS-Auskunftsformular erstellen und Auskunft einholen
- Empfehlung eigene Gutachter hinzuzuziehen
- Vergleiche aushandeln
- Bescheide analysieren
  - akzeptieren
  - ablehnen und klagen
- Gerichtsverfahren durchführen (bis BGH)
  - Klageschriftsatz aufsetzen
  - auf gegnerische Argumente eingehen und widerlegen
    - Juristische Argumente
    - medizinische Argument
  - Urteil
    - akzeptieren
    - nicht akzeptieren
- Interventionen
  - Dienstaufsichtsbeschwerden
  - Pola Fuchs: SPD-Fraktion Ba-Wü

Phase: Abschluss des Verfahrens

- Gelder in Empfang nehmen
- Gelder weiterleiten
- Lebensbescheinigung weiterleiten

Honorar

- erfolgreich: 10%
- nicht erfolgreich: nichts

sonstiges

- Rechtsanwaltswechsel (Mandatsentzug/Mandatsübertragung)
- Honorarstreitigkeit (Sicherung fremder/eigener Ansprüche)

Zweitverfahren einleiten

Ergebnisse

Vergleiche

- Einmalzahlung
- Kapitalentschädigung xxx-31.10.1953 und Rente ab 1.11.1953. Rente richtet sich m Einkommen eines Bundesbeamten im einfachen Dienst.

Bescheid

- positiv
  - Einmalzahlung
  - Kapitalentschädigung xxx -31.10.1953 und Rente ab 1.11.1953. Rente richtet sich m Einkommen eines Bundesbeamten im einfachen Dienst.
- negativ
  - Gerichtsverfahren
    - positiv
    - negativ
  - verloren

Archiv der Münchner Arbeiterbewegung e.V.